

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 127

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
24 Semester 12
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an, fr. 6
24 semestre 12
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Rédaction et Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)	Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)		

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

1911. 19. Mai. Die bisher in Wimmis niedergelassene Genossenschaft unter dem Namen **Verband Schweiz. Zündholzfabrikanten** (S. H. A. B. Nr. 383 vom 20. September 1906, pag. 1529) hat am 25. September 1909 ihren Sitz nach Bern, Hotel Metropol-Monopol verlegt. Zweck der Genossenschaft: Die Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen durch Herbeiführung persönlicher Bekanntheit und Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern durch Anbahnung und Durchführung geeigneter Massnahmen zur Bekämpfung von Missständen und schädlichen Unsanzen im Wettbewerb, durch freie Verständigung über allgemeine Grundsätze in den Verkaufspreisen und durch wirksame Vertretung der gemeinsamen Interessen in Zoll-, Transport- und andern einschlägigen Fragen. Die Genossenschaftsstatuten sind am 13., 14., 19., 20. und 21. Juli 1906 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede in der Schweiz etablierte, im Handelsregister eingetragene Firma werden, die der Zündholzindustrie angehört und in der Schweiz fabriziert. Die Aufnahmebegehren sind dem Präsidenten schriftlich einzureichen; über das Gesuch entscheidet nach dessen Begutachtung durch den Vorstand die nächste Generalversammlung. Jedes Mitglied hat die Statuten durch Unterschrift derselben anzunehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt mittelst schriftlicher Mitteilung an den Präsidenten und durch Nichterfüllung der statutarischen Verpflichtungen und Tod des Firmeninhabers. Der Verzicht soll 4 Wochen vor der Generalversammlung eingereicht werden, sonst gilt die Mitgliedschaft ein weiteres Jahr. Die Leistungen der Mitglieder bestehen in einem Eintrittsgeld von Fr. 10 und in einem alljährlich durch die Generalversammlung je nach den Bedürfnissen zu bestimmenden Jahresbeitrag. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Chargébriefe. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der auf die Dauer von zwei Jahren gewählte, aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Quästor und einem Beisitzer bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes kollektiv mit dem Aktuar oder Beisitzer. Präsident ist Gotthilf Fischer, von und in Belfort; Kassier und Quästor ist Albert Klopferstein, von und in Frutigen; Sekretär ist Heinrich Hürimann, von Wald (Kt. Zürich), in Madetschwil; Vizepräsident ist Heinrich Weber, von Russikon, in Madetschwil, und Beisitzer ist Hans Zumstein, von Seeburg, in Wimmis.

19. Mai. Der Bäckerverein der Stadt Bern und Umgebung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1909, pag. 311, und Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 22. Januar 1911 neu gewählt: Als Präsident: Adolf Ingold, von Inkwil, in Bern, bisher I. Sekretär; als Vizepräsident: Paul Hügli, von Melkirch, in Bern, bisher Beisitzer; als I. Sekretär: Otto Denner, von Bleienbach, in Bern, bisher II. Sekretär; als II. Sekretär: Robert Pfister, von Wabern, in Bern; als Kassier: Hermann Frey, von Gontenschwil, in Bern, bisher Beisitzer; als Beisitzer: Fritz Reinhard, von Sumiswald, in Bern, und Karl Uhlmann, von Trub, in Bern. Domizil: Café Della Casa, Schauplatzgasse Nr. 16.

19. Mai. Unter der Firma Bürgerhaus Bern bildete sich auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung und Einrichtung von Liegenschaften, um der bernischen Bürgerschaft, insbesondere den Gewerbetreibenden, die zur Förderung ihrer Interessen notwendigen Lokalitäten (Gewerbesekretariat, Vorstandssitzungszimmer der Berufsorganisationen, Les- und Versammlungssäle, etc.) zur Verfügung stellen zu können und im weitem auch den geselligen und politischen Vereinigungen ein Heim zu schaffen. Die Statuten sind am 11. Mai 1911 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 80 Aktien zu Fr. 25 und in 192 zu Fr. 250, wovon 20 % einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Unterschrift führen zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Böhm, Glasermeister, von Bern; Dr. Michael Bühler, von Tenna (Graubünden), Redakteur; Karl Geiger-Marbach, von Bern, Architekt; Eduard Kienzi, von Bern, Zeugschmied; Emil Niederhauser, von Bern, Schlossermeister; Dr. Hans Tschumi, von Wollsbühl, Redakteur, und Friedrich Zimmermann, von Wattenwil, Buchdrucker; alle in Bern. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Anzeiger für die Stadt Bern oder durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Geschäftslokal: Ryffliggässchen Nr. 6.

Bureau Burgdorf

19. Mai. Inhaber der Firma H. Schönaauer in Burgdorf ist Hans Schönaauer, von Bern, wohnhaft in Burgdorf. Fabrikation von Zementwaren und Baumaterialienhandlung. Im Schachen zu Burgdorf.

Bureau Wangen

18. Mai. Die Firma A. Jean Pfister & C^o A. G. (A. Jean Pfister & C^o S. A.) in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1910) erteilt

Emil Vogel, von Kolliken, in Wangen a. A., Kollektivprokura derart, dass er berechtigt ist, gemeinsam mit einem der übrigen Bevollmächtigten für die Firma verbindlich zu zeichnen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 20. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Olten & Umgebung in Olten (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Juli 1905, pag. 1169, und Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 509) hat an Stelle des Ednard Gerny zum Aktuar gewählt: Albert Nussbaumer, in Olten; Ferner ist Karl Köpfer aus dem Vorstände ausgetreten und an dessen Stelle in denselben gewählt worden: Fritz Lenenberger, in Olten, als Magazinier und Verwalter. Präsident und Aktuar sind in kollektiver Zeichnung zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft befugt.

20. Mai. Der unter dem Namen Schützengesellschaft Schönenwerd im Handelsregister eingetragene Verein mit Sitz in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1350, und Nr. 101 vom 23. April 1908, pag. 719), hat an Stelle des ausgeschiedenen Rudolf Schmid zum nennmehrigen Aktuar gewählt: Eduard Mayerle, in Schönenwerd, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 18. Mai. Aktiengesellschaft Danzas & C^o (Société par actions Danzas & C^o) mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 38). In der Verwaltungsratssitzung vom 14. Februar 1911 wurden folgende Wahlen vorgenommen: Edmund Werzinger, von Belfort, in Basel, bisher Prokurist, ist Delegierter des Verwaltungsrates und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die nachgenannten bisherigen Kollektivprokuristen erhalten Einzelprokura für Hauptsitz und Zweigniederlassungen: Arthur Werzinger, von Basel, in Zürich; Emil Werzinger, von und in Basel; Achilles Compas, von Bouzincourt (Frankreich), in Basel; Paul Bendely und Fritz Hatt, beide von und in Basel. Kollektivprokura für Hauptsitz und Zweigniederlassungen besitzt Wilhelm Honegger, von und in Basel, welcher berechtigt ist, zusammen mit einem der übrigen Kollektivprokuratrage für die Gesellschaft per procura zu zeichnen. Mit Beschränkung auf die Zweigniederlassung St. Gallen besitzt Einzelprokura Christian Hausmann, von und in St. Gallen. Der Verwaltungsrat hat sodann in der Sitzung vom 11. April 1911 den bisherigen Kollektivprokuristen Jean Baptiste Kapfer, von Belfort, in Basel, und Paul Werzinger, von und in Basel, Einzelprokura für Hauptsitz und Zweigniederlassungen erteilt.

18. Mai. Aktiengesellschaft Danzas & C^o (Société par actions Danzas & C^o) mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 38). In der Verwaltungsratssitzung vom 14. Februar 1911 wurden folgende Wahlen vorgenommen: Edmund Werzinger, von Belfort, in Basel, bisher Prokurist, ist Delegierter des Verwaltungsrates und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die nachgenannten bisherigen Kollektivprokuristen erhalten Einzelprokura für Hauptsitz und Zweigniederlassungen: Arthur Werzinger, von Basel, in Zürich; Emil Werzinger, von und in Basel; Achilles Compas, von Bouzincourt (Frankreich), in Basel; Paul Bendely und Fritz Hatt, beide von und in Basel. Kollektivprokura für Hauptsitz und Zweigniederlassungen besitzt Wilhelm Honegger, von und in Basel, welcher berechtigt ist, zusammen mit einem der übrigen Kollektivprokuratrage für die Gesellschaft per procura zu zeichnen. Der Verwaltungsrat hat sodann in der Sitzung vom 11. April 1911 den bisherigen Kollektivprokuristen Jean Baptiste Kapfer, von Belfort, in Basel, und Paul Werzinger, von und in Basel, Einzelprokura für Hauptsitz und Zweigniederlassungen erteilt.

18. Mai. Gebrüder Bonaria, Kollektivgesellschaft mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 10. Mai 1904, pag. 766). Diese Firma ist seit dem 1. April 1911 mit der Firma Gebrüder Bonaria, Baugeschäft und bautechnisches Bureau, in St. Gallen, vereinigt und wird unter dem bisherigen Namen als Filiale des Hauptsitzes St. Gallen weitergeführt. Zeichnungsberechtigt sind die drei Gesellschafter Alfred, Josef und Domenico Bonaria je einzeln.

18. Mai. Rheintalischer Schlossermeister-Verband, Genossenschaft mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 68 vom 18. März 1907, pag. 457). Die Hauptversammlung vom 21. Januar 1911 bestellte die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Jakob Frei, von und in Berneck, Präsident; Carl Lammle, von Winznau (Solothurn), in Thal, Aktuar; Conrad Lohrer, von Oberbaldingen (Baden), in Rehstein, Kassier; Werner Büchel, von und in Rüthli, und Eduard Kobelt, von und in Marbach, letztere zwei Beisitzer. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

18. Mai. Spar- & Leihkassa Wartau-Sevelen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Azmoos, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, pag. 2490). Die Aktionärsversammlung vom 20. März 1911 hat eine Statutenrevision vorgenommen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 400,000 zu erhöhen, eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 100 nominell. Die neuen Aktien werden jedoch erst später emittiert. Aus den revidierten Statuten ist hervorzuheben, dass der jeweilige Präsident des Verwaltungsrates von Amtes wegen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Diese Unterschrift kann vom Verwaltungsrate, auch dem Vizepräsidenten erteilt werden. Ebenso führt auch der Verwalter die rechtsverbindliche Einzelunterschrift, eventuell auch der Verwalter-Stellvertreter. Offizielles Publikationsorgan ist der «Werdenberger» und «Obertoggenburger» in Buchs. Als Präsident des Verwaltungsrates zeichnet gegenwärtig: Gottfried Arbenz, in Zürich (bisheriger), und als Verwalter ebenfalls der bisherige.

Courad Frehner, in Azmoos; weitere Zeichnungsberechtigungen bestehen zurzeit nicht.

18. Mai. Die Firma Fischer & Co. vormals Dock & Fischer Kuranstalt auf der Waid (untere Waid) bei St. Gallen in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1142) ist infolge Ablebens der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Frau Wwe. Mina Fischer-Dock und des Kommanditars Dr. med. Wilhelm Dock erloschen.

Dr. Paul Fischer, Dr. August Fischer, Dr. Heinrich Fischer, alle von St. Gallen, in Mörschwil, und Carl Haase, von St. Gallen, in Bruggen, haben unter der Firma Fischer & Co. vormals Dock & Fischer, Kuranstalt Untere Waid (auf der Waid) bei St. Gallen in Mörschwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Dr. Paul Fischer, Dr. August Fischer und Dr. Heinrich Fischer. Kommanditär ist Carl Haase mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Kuranstalt.

Grubhüden — Grisons — Grigioni

1911. 18. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofer & Cie., Hotel Rhaetia und Villa Germania, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 299 vom 2. Dezember 1909, pag. 1990), ist der Gesellschafter Otto Goetz infolge Todes ausgeschieden.

18. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Baugeschäft Chur vorm. Ulrich Trippel in Chur und Arosa (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1908, pag. 2208, und Hinweisen) hat ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Baugeschäftes, Abteilung Holzbearbeitung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 225,000 (zweihundertfünfundzwanzigtausend Franken), eingeteilt in 450 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Für die Gesellschaft zeichnen durch Kollektivunterschrift der Präsident und ein Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Gaudenz Batjaner; weitere Mitglieder: Werner Trug und Arnold Moritz; alle in Chur.

19. Mai. Die Firma Degiacomi & Cie. Hotel Albana vorm. Wettstein in St. Moritz, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1908, pag. 431), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. Degiacomi in St. Moritz.

Inhaber der Firma J. Degiacomi in St. Moritz ist Johann Degiacomi, von Chur, wohnhaft in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Degiacomi & Cie. Hotel Albana vorm. Wettstein in St. Moritz. Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Albana.

19. Mai. Inhaber der Firma A. Mathis de Joh. in Celerina ist Andrea Mathis de Joh., von und wohnhaft in Celerina. Restaurant-Pension-Pâtisserie. Geschäftslokal: Al lei da Staz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 19. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma M. Hoesli & Cie. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 1910, pag. 1471) ist der Teilhaber Carl Schilt in Grossböschstetten ausgetreten.

Bezirk Zofingen

18. Mai. Die Küsereigenossenschaft Moosleerau in Moosleerau (S. H. A. B. Nr. 1905, pag. 722) bat an Stelle von Albert Schaffner zum Präsidenten gewählt: Adolf Maurer, Metzger, von und in Moosleerau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1911. 19. maggio. Sotto la ditta Fratelli Bacchi, Francesco e Luigi Bacchi, fu Pietro, di e con legale domicilio in Rodi, hanno costituito una società in nome collettivo, con sede in Rodi, frazione di Prato-Leventina. Ditta incominciata il 1° maggio 1911. Produzione e fornitura di energia elettrica. Firma per la ditta il solo Francesco Bacchi.

Ufficio di Locarno

19. maggio. La ditta Zanini Carlo, Ristorante della Posta, in Solduno (F. o. s. di c. del 4 maggio 1904, n° 185, pag. 737), viene cancellata, dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 18. mai. Gustave Michoud, père, et ses fils Gustave et Adrien Michoud, de Chavannes-le-Chêne, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale G^{ve} Michoud et fils, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1911. Entreprises générales. Spécialités de menuiserie et charpente de tous styles. Chemin des Epinettes, Cour.

Bureau d'Orbe

19 mai. La société Société de tir aux armes de guerre, section de Valeyres s/s. Rances, à Valeyres s. Rances (F. o. s. d. c. du 29 septembre 1899, n° 306, page 1232), fait inscrire que dans son assemblée générale du 14 avril 1911, a été nommé président: Julien Ravay; Gustave Campiche, vice-président; Paul Besson, secrétaire; tous domiciliés à Valeyres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1911. 19 mai. La maison «L. Blum-Diedisheim, Halle aux Vêtements», à Genève (F. o. s. d. c. du 8 avril 1909, n° 87, page 615), a supprimé sa succursale de Fleurier; la raison L. Blum-Diedisheim, à Fleurier, est donc radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 18 mai. Le chef de la maison F. Belli, à Carouge, est François-Antoine Belli, d'origine française, domicilié à Carouge. Fabrique de vins et spiritueux en gros. Chemin des Moraines 18.

18 mai. La succursale établie à Genève, sous la raison A. Dentan (marbrerie) (F. o. s. d. c. du 8 mars 1905, page 391), par la maison A. Dentan, ayant son siège principal à Vevey, est radiée.

18 mai. Le chef de la maison Kilcher, à Genève, commencée le 24 avril 1911, est Paul Kilcher, de Boncourt (Berne), domicilié à Genève. Commerce de papeterie. Rue de Rive 21.

18 mai. La Société Immobilière de la Grenade-Léman, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 6 mars 1909, page 381), a, dans son assemblée générale du 7 mars 1911, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un seul administrateur (au lieu de 5). Elle sera engagée par la seule signature de l'administrateur. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Dans la même assemblée, Armand Martin, régisseur, à Genève, déjà inscrit, a été désigné comme seul administrateur.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGELER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGELER

Schweizerische Bundesbahnen

Am 1. Juni 1911 treten für die Lagerhäuser in Buchs (Rheintal), Romanshorn, Brunnau, Basel und Morges (Renens), sowie für die Lagerkellereien im Güterbahnhof in Zürich neue Reglemente und Tarife in Kraft, die bei den Lagerbaupervaltungen bezogen werden können.

Bern, den 20. Mai 1911.

Die Generaldirektion.

Chemins de fer fédéraux

De nouveaux règlements et tarifs pour les entrepôts à Buchs (Rheintal), Romanshorn, Brunnau, Bâle et Morges (Renens), ainsi que pour les caves d'entrepôt à la gare aux marchandises de Zurich seront mis en vigueur le 1^{er} juin 1911. On peut se les procurer auprès des administrations des entrepôts. (4436 Y) (14871)

Berne, le 20 mai 1911.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano

AVVISO

In seguito alla deliberazione dell'assemblea generale straordinaria del 19 corr. relativa all'aumento di capitale da fr. 165,000 a fr. 200,000, si rende noto che il diritto di opzione riservato agli azionisti in conformità dell'art. 5 dello statuto sociale dovrà essere esercitato entro 10 giorni dalla data di pubblicazione del presente avviso. Passato questo termine si intenderà che il possessore delle azioni abbia rinunciato al suo diritto di opzione.

Gli azionisti che vorranno esercitare l'opzione, potranno sottoscrivere l'azione nuova per ogni 5 azioni vecchie da essi possedute, presentando i loro titoli presso la sede in Meride o presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano non oltre il termine sopra stabilito.

Le nuove 700 azioni sono emesse al prezzo di fr. 50 ciascuna. Il versamento dovrà eseguirsi per intero all'atto della sottoscrizione delle nuove azioni. (3174 O) (1493.)

Meride, 20 maggio 1911.

Il presidente del consiglio di amministrazione.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort effectué ce jour, les obligations foncières 4 1/2 %, Série E, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1^{er} septembre 1911, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le paiement aura lieu à cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. Il peut être effectué dès ce jour au domicile du Crédit Foncier Vaudois, avec intérêt arrêté au jour du paiement. (12422 L) (14901)

Il est offert aux porteurs de ces titres l'échange contre des obligations 4 1/2 %, Série H, à trois ans, au pair.

Titres de 500

176	177	229	255	256	257	388	389	1092	1093
1200	1337	1338	1727	1728	1851	2143	2268	2269	2270
2271	2809	2810	2929	3244	3245	3278	3850	3861	3879
3888	3939	3995	4626	4627	4828	4829	4846	4847	4850
4952	5604	5631	5635	5636	5877	5878	5888	5944	5982
6016	6208	6209	6448	6449	6502	6633	6639	7479	7480
7481	7742	7745	7794	7952	7953	8102	8118	8351	9409
8548	8556	8557	8805	8952	9074	9075	9076	9082	9408
9936	9937								

Titres de 1000

62	422	885	888	1165	1166	1167	1371	2060	2061
2080	2681	3449	3736	3737	3960	4788	4789	4827	4828
5236	5738	5795	5920	6259	6260	6444	6445	6899	7275
7291	7794	7795	8488	8894	8903	8904	9481	9485	9486
9929	10076	10077	10446	10447	11091	11400	11600	12520	12632
12634	12635	13072	13240	13242	13316	14052	14224	14225	14951
14952									

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:
Amortissement de 1906, N° 5436, de fr. 1000.
1909, N° 5802 et 12433, de fr. 1000.
1910, N° 2345, de fr. 500.
1910, N° 5214, 7229, 7230, 13481, 14434, de fr. 1000.

Lausanne, le 17 mai 1911.

Le directeur: D. PASCHOUD.

Erbschaftsruf

Alle Personen, die am Nachlasse der kürzlich verstorbenen Fräulein Elisabeth Wyder, von Interlaken, geb. 1844, gewes. Rentnerin in Saxeten, gemäss Satz. 618 und f. f. des h. C. G. erbrechtliche Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, sich bis Mitte Juni nächsthin beim Unterzeichneten zu melden und ihre Legitimationsakten einzusenden. 1484.

Interlaken, den 15. Mai 1911.

Der Erbschaftsliquidor: J. J. Hirni, Notar.

Herr Thomas Parker, Inhaber des schweizerischen Patentes N° 39337, auf „Destillations-Apparatur für die Herstellung von Brennstoff aus bituminöser Kohle“, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz. Für weitere Auskunft wende man sich an H. E. Schreder & Co., St. Lawrence House, Tring Street, London E. C. England. 21136 X (14561)

Redakteur: Dr. Haaseenstein & Vogeler

ZÜRCHER LAGERHAUS A.-G., ZÜRICH

Telegramme: Lagerhaus

Bahnadresse: Zürich-Giesshübel

Telephon 7764

Massivbau aus Stein und Eisenbeton. 10,000 m² Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. Elektrische Krane und Aufzüge. Geleiseanschluss an die Station Zürich-Giesshübel. (1475 I) Lagerung von Waren aller Art, auch Automobilen. — Vermietung abgegrenzter Räume. — Beleuchtung von Waren. (2449 Z)

Separate Abteilung für

MÖBELLAGERUNG.

Staubfreie Möbelkabinen.

Eine Nacht auf Gurtenkalm

für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkalm retour, Nachtessen, Zimmer und Frühstück im Hotel Gurtenkalm. Billetausgabe: Tramstation beim Bahnhof Bern :: :: :: :: :: ::

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Schreinerarbeiten zu einem Oekonomiegebäude im Zelgli bei Allmendingen (Thun) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt. Uebernahtsloftungen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Oekonomiegebäude in Allmendingen» bis und mit dem 31. Mai 1911 franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. Mai 1911.

UNIONE ITALIANA TRAMWAYS ELETTRICI Genua

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am 8. Juni 1911, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Genua, Via Leonardo Montaldo Nr. 2 stattfinden wird.

Tagesordnung:

Ermächtigung an die Direktion der Gesellschaft «Unione Italiana Tramways Elettrici» in Person der Herren Cav. Ing. August Kuntze, Delegierter des Verwaltungsrates und Cav. Ing. Epimenide Simonetti, Prokurist:

a. zur Einreichung der Berufung an den hohen Kassationshof von Turin gegen das der Gesellschaft am 5. April 1911 zugestellte Urteil des Appellhofes von Genua vom 25. März—4. April 1911, in der vor dem genannten Appellhof verhandelten Streitsache zwischen dem Municipium von Genua und der Gesellschaft «Unione Italiana Tramways Elettrici» über die Anwendung des Gesetzes vom 29. März 1903, Nr. 103 betreffend die direkte Uebnahme der öffentlichen Dienste auf die Trambahn-Teilstrecke P. Caricamento-Tunnel, S. Benigno und den Omnibusdienst;

b. zur Ergreifung aller weiteren möglichen Mittel zur Bestreitung der Gültigkeit des erwähnten Urteils.

Laut Art. 6 des Gesellschaftsstatutes wird bekannt gemacht, dass folgende Bankinstitute berechtigt sind, die Aktien, welche bis zum 2. Juni 1911 hinterlegt werden müssen, in Empfang zu nehmen:

Banca Commerciale Italiana, Genua, Mailand, Turin.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, dass nach Art. 8 der Gesellschaftsstatuten die Generalversammlung rechtsgültig beschliessen kann, gleichgültig, welche Zahl von Aktionären Teil nimmt und welche Zahl von Aktien vertreten ist. (11557 G) 1492,

Genua, den 19. Mai 1911.

Für den Verwaltungsrat:
G. Rossi, Präsident.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramin, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Gabler Webstühle-Aktiengesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre der Gabler Webstühle-Aktiengesellschaft in Basel werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 10. Juni 1911, vormittags 10 1/2 Uhr, im kleinen Kasino-Saal in Basel

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Revisoren über das am 31. Dezember 1910 abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Erneuerung des Verwaltungsrates laut Statuten.
4. Newwahl der Rechnungsrevisoren pro 1911.
5. Verschiedene Mitteilungen.

Gemäss § 16 der Statuten werden die Bilanz samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre in dem Bureau der Gesellschaft, vom nächsten 2. Juni ab auflegen.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 8. Juni seine Aktien

in Basel: bei der Gesellschaftskasse, Aeschengraben 6;

bei der Handelsbank;

in Aarau: bei der Aargauischen Bank;

in Epinal: bei den Herren Aug. Evrard & Cie.,

zu deponieren und erhält dagegen eine Zutrittskarte zur Generalversammlung.

Basel, den 22. Mai 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Schmerber.

Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft A. G. vormals C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen

Die tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten zu der Dienstag, den 13. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hecht, in St. Gallen stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1910.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren für 1911, gemäss §§ 30 und 15b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können vom 5. bis 13. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Kugelgasse 4, in St. Gallen eingesehen werden, an der gleichen Stelle können bis am 13. Juni, vormittags 10 Uhr, die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden. (2228 G) 1478,

St. Gallen, den 22. Mai 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: C. Fr. Hausmann.

Société anonyme d'immeubles locatifs à VEVEY

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 29 mai 1911, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration.
- 3^o Rapport des contrôleurs.
- 4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 6^o Nomination des contrôleurs.
- 7^o Ratification de cession de terrain à la commune (éventuellement).
- 8^o Propositions individuelles. (1425 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires, chez le secrétaire du conseil, Alfred Jomini, Rue Louis Meyer, 16, à Vevey.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées sur justification des titres, au bureau du secrétaire susnommé.

Vevey, le 13 mai 1911.

Le conseil d'administration.

PROSPEKT

4% Norwegische Staatsanleihe

von 1911

im Betrage von Fr. 55,550,000

(£ 2,200,000, Kr. 39,952,000, Mk. 44,880,000)

Ausgegeben für Eisenbahnbauzwecke

Autorisiert durch den Norwegischen Reichstag vom 11. Mai 1911 und sanktioniert durch Seine Majestät den König von Norwegen am 15. Mai 1911

Die Anleihe ist eingeteilt in folgende Abschnitte:

Fr. 12,625 = £ 500 = Kr. 9,080. — = Mk. 10,200

„ 2,525 = „ 100 = „ 1,816. — = „ 2,040

„ 505 = „ 20 = „ 363.20 = „ 408

Die Obligationen werden mit 59 halbjährigen, am 15. Mai und 15. November fälligen Coupons versehen sein, zahlbar in London in Pfund Sterling bei den Herren C. J. Hambro & Son und der Union of London and Smiths Bank Limited, in Christiania in Kronen bei den Centralbanken für Norge, in der Schweiz in Franken bei den Sitzten des Schweizerischen Bankvereins, in Hamburg bei den Herren M. M. Warburg & Co. und in andern Städten bei später zu bezeichnenden Stellen. Den Obligationen ist ein Talon beigegeben, gegen welchen neue Couponbogen mit weiteren 60 halbjährigen Coupons spesenfrei ausgehändigt werden.

Die Obligationen und Coupons dieser Anleihe werden zu ihrem vollen Nennwert eingelöst und unterliegen keinerlei norwegischen Stempel- und Couponsteuern.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt innert 60 Jahren, vermittelst eines akkumulativen Tilgungsfonds und zwar auf dem Wege halbjährlicher Auslosungen, falls der Kurs der Obligationen über pari steht, oder durch Rückkäufe im Markte unter pari. Auslosungen dürfen jedoch nicht vor dem Jahre 1919 stattfinden. Die Regierung hat sich jedoch das Recht vorbehalten, die Anleihe ganz oder teilweise vom 15. Mai 1921 an, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, die in einer norwegischen, einer englischen und einer schweizerischen Zeitung zu veröffentlichen ist, zu pari zurückzuzahlen.

Die Obligationen können in Christiania spesenfrei auf den Namen und wieder zurück auf den Inhaber eingetragen werden, währenddem die Coupons immer an den Inhaber zahlbar bleiben. Die Obligationen und Coupons können auch beim Norwegischen Finanzdepartement gegen ein offizielles Zertifikat deponiert werden, in welchem Falle die Zinsen durch die verschiedenen Zahlstellen überwiesen werden. Die Ausstellung solcher Zertifikate durch die Regierung geschieht spesenfrei.

Ausgeloste Obligationen werden in Basel in Franken, in London in Pfund Sterling, in Christiania in Kronen und in Hamburg in Mark zu den auf denselben angegebenen Nominalbeträgen eingelöst.

Die Veröffentlichung der Nummern der ausgelosten Stücke hat in einem norwegischen amtlichen Anzeiger, und ausserdem in einer englischen,

Basel, Bern, Gent, St. Gallen und Zürich, den 19. Mai 1911.

Schweizerischer Bankverein.

Kantonalbank von Bern.

SOCIETE DES USINES DE GRANDCHAMP ET DE ROCHE

Les actionnaires de la Société des Usines de Grandchamp et de Roche sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 1^{er} juin, à 2^h heures, au local de la Bourse, Beau-Séjour, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1^{er} Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2^e Rapport des contrôleurs.
- 3^e Approbation des comptes et du bilan.
- 4^e Répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 5^e Nominations statutaires.
- 6^e Propositions individuelles.

Aux termes de l'art. 21 des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la société, au moins huit jours à l'avance.

Grandchamp, le 15 mai 1911.

Le président du conseil d'administration:
Julien Chavannes.

Schuldruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne

einer schweizerischen und einer andern kontinentalen Zeitung zu erfolgen. Alle Auslosungen finden in Christiania zwei Monate vor dem Fälligkeits-termin statt.

Der Zinsgenuss der ausgelosten Stücke hört mit dem Tage auf, der zur Rückzahlung festgesetzt wird. Bei Einlösung derselben müssen alle noch nicht verfallenen Coupons nebst Talon mitgeliefert werden! Der Betrag fehlender Coupons wird bei Einlösung der Stücke in Abzug gebracht. Der Erlös der Anleihe dient zum Bau von Eisenbahnen in Norwegen.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes bringen wir genannte Anleihe zur öffentlichen Subskription zu folgenden Bedingungen:

1. Die Subskription findet statt vom 22. bis 24. Mai 1911

Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch briefliche Mitteilung an die Zeichner.

Im Falle der Ueberzeichnung tritt entsprechende Reduktion ein.

2. Der Emissionskurs beträgt:

100%

vom nominellen Frankenbetrag, plus laufende Zinsen vom 15. Mai 1911 an.

3. Die Lieferung erfolgt in Interimsscheinen des Schweizer Bankverein, die mit einem vollen Halbjahrescoupon per 15. November 1911 versehen sind und später spesenfrei in definitive Titel umgetauscht werden.

4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge hat vom 1. Juni bis 10. Juli bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei der die Zeichnung stattgefunden hat. (1471)

5. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von London, Basel, Zürich und Genf wird nachgesucht werden.

Die Emission erfolgt gleichzeitig in London durch die Herren C. J. Hambro & Son und die Union of London and Smiths Bank Limited, zu den daselbst zu veröfentlichenden Bedingungen.

Schweizerische Kreditanstalt.

Union Financière de Genève.

Melchthal (Obwalden) Kurhaus Melchthal
900m ü. M. Brünigbahnstation
Sarnen. Portier am Bahnhof.
Wunderschöne, alpine Sommerfrische. Gut eingerichtetes Hotel. Pensionspreis Fr. 5 bis Fr. 7. — Illustr. Prospekt durch Familie Egger, Zugl. Besitzer v. Kurhaus Fritt am Melchthal 1920 m. ü. M. (2831) 1480.

A vendre à Chippis (Valais)
maison d'habitation

comprenant caves, rez-de-chaussée avec grand café et 2 magasins, 2 étages et mansardes, grande salle à manger, 16 chambres, 20 lits. Chauffage central, eau, lumière électrique, 2 terrasses, jeu de quilles, remise, basse-cour, dépendances et terrain attenant de 16,892 m² formant places à bâtir. Situation exceptionnelle. Convientrait pour pension, commerce, etc. Occasion pour spéculation. (1489).
Ecrire sous R 23840 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.